

Start in eine neue Amtsperiode

Der achte Gemeinderat der Gemeinde Postmünster seit der Gebietsreform ist im Amt.



1. Bürgermeister Stefan Weindl (Mitte) mit seinen Stellvertretern Hans Kaisersberger (2. Bürgermeister, links) und Siegfried Konrad (3. Bürgermeister) nach den Wahlgängen bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung.

(Foto: PNP - Doris Kessler)

Der neu gewählte 1. Bürgermeister Stefan Weindl lud die Mitglieder des Gemeinderates zu den konstituierenden Sitzungen in den Sitzungssaal des Rathauses ein. Zur ersten Sitzung kam man am 13. Mai 2014 zusammen. Auf der Tagesordnung standen hier die Punkte „Vereidigung der neuen Gemeinderatsmitglieder, die Entscheidung über die Zahl der weiteren Bürgermeister sowie deren Wahl und Vereidigung“. In seinen Worten zur Begrüßung bat Weindl die Mitglieder des Gremiums um aktive Mitarbeit, um die zukünftigen Maßnahmen gemeinsam auf den Weg zu bringen.

Als ältestes Mitglied des Gemeinderats nahm Alois Rothmeier, der bereits seit dem Jahr 1978 dem Gremium angehört, dem neu gewählten ersten Bürgermeister Stefan Weindl den entsprechenden Eid ab.

Anschließend wünschte Rothmeier Bürgermeister Weindl viel Erfolg bei seiner künftigen Tätigkeit.

Im Anschluss nahm der Bürgermeister nun den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern Petra Haberl, Ingrid Schnell und Guido Brandl, ebenfalls den vorgeschriebenen Eid ab und wünschte Ihnen Glück für Ihre zukünftige Aufgabe und bat um gute Zusammenarbeit.

Anschließend wurde beraten, ob neben einem zweiten Bürgermeister noch ein dritter Bürgermeister gewählt werden soll. Bei der anschließenden Abstimmung kamen die Gemeinderatsmitglieder zu diesem Ergebnis. Vorgeschlagen wurde Hans Kaisersberger als 2. Bürgermeister und Siegfried Konrad als 3. Bürgermeister. Bei der folgenden Wahl wurden beide ohne Gegenvorschläge einstimmig gewählt und anschließend ebenfalls vom Vorsitzenden vereidigt.

Im zweiten Teil der konstituierenden Sitzung, die eine Woche später stattfand, befasste man sich mit der Bildung von Ausschüssen. Das Gremium war sich schnell einig, dass man den bisherigen Haupt- und Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss und Bauausschuss beibehalten wolle. Es waren jedoch auch drei weitere Anträge auf Bildung von Ausschüssen bei der Gemeinde eingegangen, die die Themen Natur- und Umweltfragen sowie Breitbandausbau zum Inhalt haben sollten. Bürgermeister Weindl regte daher einen Ausschuss an, der sich generell mit der Entwicklung der Gemeinde sowie mit Umweltfragen beschäftigt. Nach eingehender Beratung und Diskussion wurde zunächst über die Frage abgestimmt, ob ein Ausschuss oder eine Arbeitsgruppe gebildet werden soll. Hier entschied man sich mit einer Gegenstimme für einen Ausschuss.

Anschließend wurde über die Verteilung der Sitze in den jeweiligen Ausschüssen entschieden. Mit 7:5 Stimmen wurde dann zuerst beschlossen, dass nicht der Bürgermeister den Vorsitz im neuen Ausschuss führt. Entschieden wurde auch (9:3), dass fünf Mitglieder den **neuen Entwicklung- und Umweltausschuss** bilden sollen. Diese sind für die CSU Franz Freiherr von Paar und Konrad Wagner, für die CFWG Hans Kaisersberger und Albert Edmaier. Die SPD gab ihren Sitz an Petra Haberl (Bündnis 90/die Grünen) ab. Zum Vorsitzenden wurde Albert Edmaier bestimmt.

Einstimmig wurden abschließend noch **Petra Haberl zur neuen Jugendbeauftragten und Ingrid Schnell zur neuen Seniorenbeauftragten** gewählt.

Die übrigen Ausschüsse besetzen sich wie folgt:

Hauptausschuss: Franz Freiherr Riederer von Paar und Dr. Hubert Gratz für die CSU, Hans Kaisersberger (CFWG) und Siegfried Konrad (SPD) sowie als Vorsitzender Bürgermeister Stefan Weindl.

Bauausschuss: Manfred Grammelsberger, Josef Schmidbauer, Ingrid Schnell (alle CSU), Martin Öller, Guido Brandl (beide CFWG) sowie Siegfried Konrad (SPD) und als Vorsitzender Stefan Weindl.

Rechnungsprüfungsausschuss: Vorsitzender Hans Kaisersberger (CFWG), Dr. Hubert Gratz und Manfred Grammelsberger (CSU) sowie Guido Brandl (CFWG) und Alois Rothmeier (SPD).

Im **Kindergartenausschuss** vertreten Konrad Wagner und Jürgen Widl die Gemeinde. Im **Zweckverband Freizeit- und Erholungsgebiet** sitzen neben dem Bürgermeister Hans Kaisersberger und Ingrid Schnell, im **ZV Wasserversorgung Rottal-Inn** Bürgermeister Stefan Weindl, Martin Öller und Albert Edmaier.

Terminübersicht für die Sitzungen des Gemeinderates im Jahr 2014

(ab dem 01.05.2014)

Dienstag, den 10. Juni 2014
19.30 Uhr

Dienstag, den 08. Juli 2014
19.30 Uhr

August - keine Sitzung

Dienstag, den 09. September 2014
19.30 Uhr

Dienstag, den 14. Oktober 2014
19.30 Uhr

Dienstag, den 11. November 2014
19.30 Uhr

Dienstag, den 09. Dezember 2014
19.30 Uhr

In der Regel findet vor jeder Sitzung um 19 Uhr eine Sitzung des Bauausschusses statt.



Der Gemeinderat 2014 – 2020 der Gemeinde Postmünster:

Von links nach rechts: Manfred Grammelsberger, Jürgen Widl, Josef Schmidbauer, Konrad Wagner, 2. Bürgermeister Hans Kaisersberger, Ingrid Schnell, Petra Haberl, 1. Bürgermeister Stefan Weindl, Albert Edmaier, Martin Öller, Guido Brandl, Franz Freiherr Riederer von Paar, Alois Rothmeier, Dr. Hubert Gratz und 3. Bürgermeister Siegfried Konrad

Neues Baugebiet „Waldhöhe“ – Wohnen mit Weitblick



(Entwurf: Coplan AG)

Bereits seit einigen Monaten laufen die Vorbereitungen für das südlich zwischen Afterhausen und Wald gelegene neue Baugebiet. Bis ein neues Baugebiet entstehen kann, bedarf es vieler Verfahrensschritte aber auch hier ist es wie so oft im Leben, dass eine gründliche Vorplanung ganz entscheidend und wichtig ist. Für unseren Ort bedeutet dies eine große Veränderung und nicht zuletzt kann dadurch Bauland für junge Familien geschaffen werden, die unsere Ortsentwicklung in Zukunft maßgeblich beeinflussen werden.

24 Bauparzellen in Traumlage

Die „Waldhöhe“ macht ihrem Namen alle Ehre, denn die Lage und der Weitblick ins Rottal und auf die Stadt Pfarrkirchen suchen

ihresgleichen. 24 Bauparzellen mit Grundstücksgrößen im Bereich zwischen 600 und 800 qm sind derzeit geplant. Als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen, werden Einzel- und Doppelhäuser mit Pult- oder Satteldach zulässig sein. Im oberen Bereich ist eine Gemeinschaftsfläche eingeplant, die beispielsweise als Spielplatz und somit Treffpunkt für Kinder und Eltern gleichermaßen dienen könnte. Am Fuß des Hanges ist ein Regenrückhaltebecken geplant, welches das Niederschlagswasser aufnehmen soll.

Baubeginn voraussichtlich ab 2015

Gerechnet wird, dass bis zum Herbst dieses Jahres das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen werden kann. Mit den Erschließungsarbeiten wird aller Voraussicht nach im Frühjahr 2015 begonnen. Derzeit können noch keine Grundstücke reserviert oder erworben werden.

Gefunden

Im Fundbüro der Gemeinde wurde eine **Motorsäge** mit zugehörigem Beil abgegeben. Gefunden wurden die Utensilien Anfang Juni in der Plinganser Straße. Auskünfte erteilt das Fundbüro, Tel. 0 85 61 / 98 49-0.

Gute Stimmung beim Seniorenachmittag

Auch in diesem Jahr lud die Gemeinde Postmünster wieder zum traditionellen Seniorenachmittag auf dem Stauseefest am Freitag, den 30. Mai 2014 ein. 229 Seniorinnen und Senioren folgten dieses Jahr der Einladung und wurden im Festzelt mit einem deftigen Mittagessen und Kaffee und Kuchen bewirtet. Bürgermeister Weindl gab hier sein Debüt als Gastgeber und Moderator der beliebten Tombola und meisterte diese Aufgabe zur Freude der Gäste mit viel Humor. Daneben sorgte auch das Lederhosen-Duo Hermann & Ruppi für gute Stimmung. Mit Hilfe zahlreicher Spender konnten viele ansprechende Preise wie Geschenkkörbe, Einkaufsgutscheine, Haushaltsgeräte und vieles mehr unter den Gästen verlost werden. An dieser Stelle möchten wir uns daher noch einmal recht herzlich bei den vielen Helfern, Spendern und Unterstützern bedanken, mit deren Hilfe unser Seniorenachmittag erst möglich gemacht wurde.

Rasenmähen... ...aber wann?

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen nur von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 07.00 und 12.00 Uhr, sowie zwischen 14.00 und 20.00 Uhr und am Samstag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr, sowie zwischen 14.00 und 18.00 Uhr ausgeführt werden.



Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind alle im Haushalt und Garten anfallenden Arbeiten, insbesondere das Ausklopfen von Teppichen, Polstermöbeln, Decken und Betten, das Hämmern, das Sägen oder Hacken von Holz und die Benutzung von Bohrmaschinen oder von Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren.

Im gegenseitigen Interesse bitten wir um Beachtung dieser Zeiten.

Ferienzeit = Urlaubszeit = Reisezeit

Im August hat auch der Gemeinderat seine Sommer-Sitzungspause. Bitte beachten Sie daher, dass im August **keine Gemeinderatssitzung oder Bauausschusssitzung** stattfindet. Die nächsten Sitzungen finden dann wieder regulär im September statt.

Ausweispapiere noch gültig? Einreisebestimmungen beachtet?

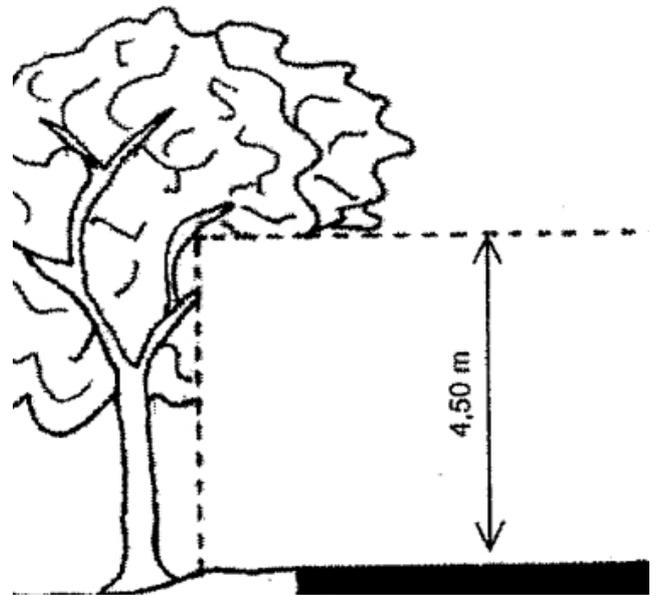
Allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den Sommerurlaub starten wünschen wir schon jetzt einen schönen und erholsamen Aufenthalt. Damit auch alles reibungslos verläuft, lohnt sich auch ein Blick auf die Gültigkeit des Personalausweises, Reisepasses oder Kinderreisepasses. Wer nähere Infos zu seinem Urlaubsland und den dort geltenden Einreisebestimmungen sucht, kann auf der Homepage des Auswärtigen Amtes unter www.auswaertiges-amt.de (Menüpunkt: Reise & Sicherheit) zu jedem Land der Erde alles Wissenswerte übersichtlich abrufen. So können Sie ganz schnell von zu Hause aus klären, welche Reisedokumente Sie benötigen.

Dorfplatz erstrahlt in neuem Glanz

Der Dorfplatz in Postmünster wurde einer „Schönheitskur“ unterzogen und erstrahlt jetzt wieder in neuem Glanz. So wurden die Sträucher zurückgeschnitten bzw. teilweise entfernt, um wieder einen ungehinderten Blick auf die Dorfmitte zu gewährleisten. Der Brunnen wurde grundgereinigt und sämtliche Ruhebänke des Platzes wurden komplett mit neuen Sitzflächen ausgestattet. Die Pflanzbeete wurden wieder ansprechend gestaltet und die gesamten Pflasterflächen wurden neu verfugt. Hier kam eine neue Technik zum Einsatz, welche eine dauerhaft elastische Fuge gewährleistet. So kann auch dem Unkrautwuchs Einhalt geboten werden, damit der „neue“ Platz wieder möglichst lange schön und ansprechend aussieht. Der Dorfplatz entstand im Zuge der Flurbereinigungsmaßnahme Postmünster – Rottspeicher im Jahr 1973 und dient seither als ansprechender Dorfmittelpunkt, der zum Verweilen einlädt und den ländlichen Charakter unseres Dorfes auf eine charmante Art widerspiegelt.



Anpflanzungen müssen zurückgeschnitten werden



Das schöne Frühlingswetter der vergangenen Wochen trägt auch zur üppigen Vegetation bei. Leider auch an Stellen, wo es für die Verkehrsteilnehmer dadurch gefährlich werden kann. Leider wissen viele Grundstücksbesitzer nicht, dass hier dringend Handlungsbedarf besteht. Denn die Anpflanzungen wie Sträucher, Bäume, Hecken usw. müssen **bis zur eigenen Grundstücksgrenze zurückgeschnitten** werden. Auch muss eine lichte **Durchfahrtshöhe von 4,50 m** erreicht werden. Bedenken Sie, dass eben auch LKW's (z.B. Müllabfuhr) hier diese Höhe brauchen und auch die gesamte Fahrbahnbreite zur Verfügung stehen muss, um einen gefahrlosen Begegnungsverkehr gewährleisten zu können. Die Einhaltung dieser Vorschriften werden wir künftig vermehrt kontrollieren. Das Verfahren kann soweit gehen, dass eine kostenpflichtige Ersatzvornahme angeordnet wird, also die Anpflanzung kostenpflichtig zurückgeschnitten wird.

Dank und Anerkennung für viel geleistete Arbeit



Karl Erhart, Siegfried Konrad, Bettina Wimmer, Hans Kaisersberger, Luise Eder, Ludwig Eder, Stefan Weindl
(von links nach rechts)

Am Donnerstag, den 26. Juni 2014 lud die Gemeinde zur offiziellen Verabschiedungsfeier für Bürgermeister Ludwig Eder und die beiden ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder Bettina Wimmer und Karl Erhart in den Brunnenhof Postmünster ein. Nicht nur wegen dem vorangegangenen Sieg der deutschen Nationalmannschaft herrschte ausgezeichnete Stimmung. Nach einem gemeinsamen Essen bedankte sich Bürgermeister Stefan Weindl zunächst bei den ehemaligen Gemeinderatsmitgliedern Bettina Wimmer und Karl Erhart für ihr ehrenamtliches Engagement und die gute Zusammenarbeit. Bettina Wimmer war seit 2008 im Gemeinderat vertreten, Karl Erhart seit 2002. Weiterhin war Karl Erhart zwölf

Jahre Mitglied des Bauausschusses, in der letzten Amtsperiode war er außerdem im Rechnungsprüfungsausschuss vertreten. Als kleines Dankeschön überreichte Bürgermeister Weindl Ihnen einen Weinkrug nebst Bechern mit dem Gemeindewappen sowie ein Foto von der letzten Sitzung des Gemeinderats in alter Besetzung als Erinnerung an ihr nicht alltägliches Ehrenamt.

Anschließend richtete Bürgermeister Weindl das Wort an Ludwig Eder. Im Namen der Gemeinde bedankte er sich sehr herzlich für seine Tätigkeit im Gemeinderat ab dem Jahr 1996 und ganz besonders für sein Engagement als ehrenamtlicher

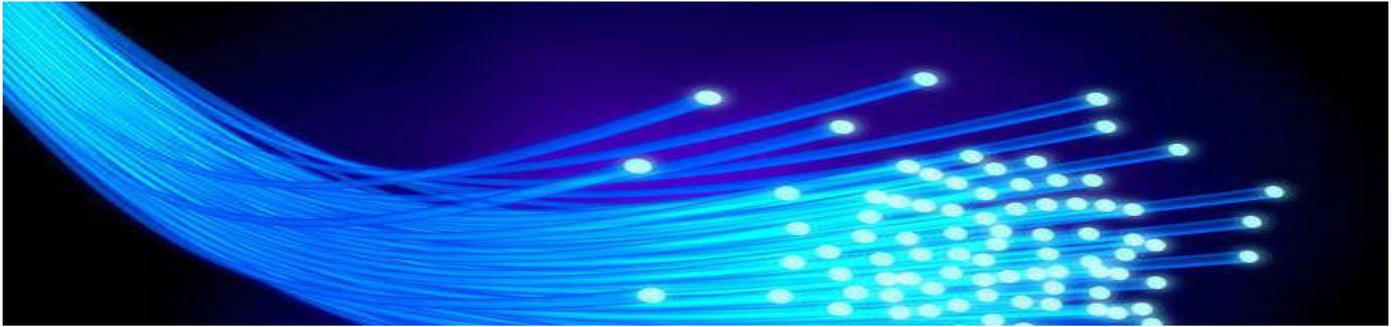
1. Bürgermeister seit dem Jahr 2002. In einem kurzen Rückblick würdigte Bürgermeister Weindl noch einmal einige der Projekte, für die Ludwig Eder während seiner Amtszeit verantwortlich war. So wurden unter anderem drei Brücken im Gemeindegebiet erneuert sowie der Bauhof saniert und darin das Feuerwehrhaus der FFW Postmünster integriert. Im Vorfeld engagierte sich Eder für den Bau eines gemeinsamen Feuerwehrhauses für die Feuerwehren Schalldorf, Gangerbauer und Postmünster. Das Herzblutprojekt von Ludwig Eder war die Generalsanierung der Grundschule Postmünster, wo er sich nicht nur um die Planung und Finanzierung

kümmerte, sondern auch dafür sorgte, dass der Schulbetrieb in dieser Zeit in das alte Schulhaus nach Neuhofen verlegt werden konnte. Das letzte große Projekt während der Amtszeit Ludwig Eders waren der Beginn der Planungen für das neue Baugebiet Waldhöhe. Bürgermeister Weindl bedankte sich auch bei der Familie Ludwig Eders für ihr Verständnis ihre Unterstützung.

Als kleines Dankeschön für sein Engagement überreichte Bürgermeister Weindl Ludwig Eder eine Karikatur von Rudolf Baudler, die auf eine humorvolle Art seine Bürgermeisterzeit Revue passieren ließ.



Breitbandausbau – eine Aufgabe für die Zukunft



Ein Thema, das unsere Gemeinde auch in Zukunft stark beschäftigen und fordern wird, ist nach wie vor der Breitbandausbau und die Versorgung mit schnellem Internet für das Gemeindegebiet Postmünster. Bereits seit mehreren Jahren wurde das Thema Breitband-Grundversorgung vorangetrieben. Die Situation stellt sich im Moment so dar, dass im nahezu gesamten Gemeindegebiet eine Grundversorgung von 1 Mbit/s gewährleistet ist. Dies wird vor allem durch den LTE-Ausbau erreicht, einer Art Funktechnik, die auf den anlogenen Fernsehhempfangswellen beruht. Hier haben vor allem die Deutsche Telekom und Vodafone entsprechende Techniken installiert und vertreiben Produkte. Im vergangenen Jahr lief nun das neue Förderprogramm für „echtes Highspeed-Internet“ an, was derzeit eigentlich nur durch einen Glasfaserausbau technisch lösbar ist. In den letzten Monaten wurde durch die Breitbandberatung Bayern eine umfassende Überplanung des Gemeindegebiets durchgeführt. Eins steht allerdings fest: trotz einer Fördersumme von derzeit rund 500.000 Euro, verbleibt trotzdem eine sehr beträchtliche Summe, die die Gemeinde als finanzielle Eigenleistung stemmen muss. Ein flächendeckender Ausbau für das gesamte Gemeindegebiet

wäre zwar wünschenswert, jedoch ist dies in der Realität so gut wie nicht machbar. Sollten z.B. die Hauptorte Postmünster und Neuhofen ausgebaut werden, profitieren dadurch allerdings auch die umliegenden Gebiete. Der neu ins Leben gerufene Entwicklungs- und Umweltausschuss, der sich auch um die Breitbandplanung annehmen wird, wird sich hier mit dem weiteren Vorgehen befassen und sich nach einer für alle Seiten möglichst tragbaren und annehmbaren Gesamtlösung bemühen. Um die Fördersumme bekommen zu können, muss ein 19-Schritte-Programm durchlaufen werden. Die ersten Schritte sind mit der Vorbereitung der Planungen gemacht, als nächstes erfolgt die **Bedarfsermittlung**. Hierzu würden wir alle Bürgerinnen und Bürger bitten, **in den nächsten Wochen unsere Homepage www.postmuenster.de zu besuchen**. Dort werden dann die Ausschreibungsunterlagen mit allen notwendigen Informationen und ein Fragebogen zu finden sein. Nehmen Sie sich bitte die Zeit für die Befragung und unterstützen Sie uns damit bei der Planung. Gemeinsam können wir so einen „sinnvollen Anfang“ für den Breitbandausbau einleiten, um unsere Gemeinde fit für die Zukunft zu machen.

Standesamt: Aufgaben werden in Pfarrkirchen erledigt

Seit 01. Januar 2012 verfügt die Gemeinde Postmünster über kein eigenes Standesamt mehr. Die standesamtlichen Aufgaben werden vom Standesamt Pfarrkirchen miterledigt. Dies betrifft alle „bürotechnischen“ Angelegenheiten, wie Anmeldung zur Eheschließung, Sterbefälle oder Geburten. Grund hierfür war eine kommende Gesetzesänderung, die den finanziellen Aufwand ins unwirtschaftliche hätte ansteigen lassen. Nach wie vor ist es jedoch möglich, dass die standesamtliche Eheschließung im Trauzimmer des Rathauses durch den Bürgermeister durchgeführt wird. Hierfür können Termine im Rathaus vereinbart werden.

WissensPost kuriose Fakten zum Schluss

Das Feuerzeug wurde vor dem Streichholz erfunden.

Ein Verkehrszeichen kostet inklusive Montage rund 200 Euro.

Silvio Berlusconi war nach seinem Studium Staubsaugervertreter.

Kolibris können auch rückwärts fliegen.

Chopsuey ist eine amerikanische Erfindung, Ketchup eine chinesische.

Der Eiffelturm in Paris schrumpft bei Kälte gut 15cm.

In eigener Sache: Der *Postbote* – was ist das?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir haben uns entschlossen, dieses Informationsblatt ins Leben zu rufen. Geplant ist, dass unser „Postbote“ alle drei Monate kostenlos erscheint und Sie über alles Wissenswerte und Interessante rund um Gemeinde, Vereine, Veranstaltungen und weiteres informieren soll. Wir möchten Sie dazu einladen, sich jederzeit an uns zu wenden, falls Sie die Veröffentlichung eines bestimmten Themas oder Artikels wünschen (z.B. Berichte über Vereinsaktivitäten etc.) oder uns mitzuteilen, was Sie hier gerne lesen würden. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieses Heftes.

Wie bekomme ich den *Postboten* künftig?

Künftig liegt der „Postbote“ bei allen Geschäften und öffentlichen Stellen im Gemeindegebiet zur kostenlosen Mitnahme auf (z.B. Rathaus, Banken, Lebensmittel Kerscher, Bäcker, Metzgerei Linke). Außerdem kann das Heft über unsere Homepage heruntergeladen werden.

Bitte beachten Sie: nur diese erste Ausgabe wurde per Post zugestellt.

Nächster Erscheinungstermin: Oktober 2014
Redaktionsschluss: 10.09.2014

SERVICEBLOCK

- alle wichtigen Rufnummern und Adressen auf einen Blick!

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstraße 23
Tel. 08561 / 98 49 0
Fax 08561 / 98 49 29
eMail: gemeinde@postmuenster.de
Internet: www.postmuenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 7.30 - 12.00 Uhr
Di. 13.00 - 18.00 Uhr
Do. 13.00 - 17.00 Uhr
Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch nachmittags geschlossen

STANDESAMT

für Postmünster in der
Stadt Pfarrkirchen - Rathaus II
Ringstraße 29, Pfarrkirchen
Tel. 08561 / 306-13

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr

KINDERGARTEN

Christanger 1-8
Tel. 08561 / 309-152
www.kindergarten-christanger.de

GRUNDSCHULE

Schulstraße 5
Tel. 08561 / 17 18
Fax 08561 / 984-607
www.vs-postmuenster.de

LANDRATSAMT ROTTAL-INN

Ringstraße 4-7
84347 Pfarrkirchen
Tel. 08561 / 200
Fax 08561 / 20-219
eMail: info@rottal-inn.de
Internet: www.rottal-inn.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.30 - 16.00 Uhr

...sowie nach tel. Vereinbarung!

KFZ-ZULASSUNGS- UND FÜHRERSCHEINSTELLE

Industriestraße 18
84347 Pfarrkirchen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mo. u. Do. 13.30 - 16.00 Uhr

KATH. PFARRAMT

Pfarrer-Wieslhuber-Str. 1
Tel. 08561 / 14 66

Öffnungszeiten:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

NOTRUF-NUMMERN

Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeiten (nachts, Wochenende, Feiertage) bundesweit über einheitliche Nummer erreichbar: 116 117 (bei Notfällen aber: 112!)

Apothekennotdienst-Hotline

0800 00 22833 kostenlos aus dem deutschen Festnetz.
22833 vom Handy (max. 69 Cent/Min.)

Polizeiinspektion Pfarrkirchen: 08561 / 96040

Polizei-Notruf: 110

Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: 09 41-28 00 33 66
Störungsnummer Gas: 09 41-28 00 33 55

Telekom – Servicenummer

0800 33 01000

CONTAINERSTELLPLATZ

am Klausenberg (nördlich von Postmünster, jenseits der B388)

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 - 16.00 Uhr
Fr. 8.00 - 11.00 Uhr

WERTSTOFFHOF + KOMPOSTPLATZ

in Pfarrkirchen - Höckberg

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi, Do 13.30 - 17.30 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Keine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben.

Veranstaltungskalender

Juli 2014		Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Sa	05.07.	Sommerfest ab 14.00 Uhr	TUS Neuhofen	Sportplatz Neuhofen
Sa	05.07.	Charity-Lauf	VR-Bank	Festplatz
Sa	05.07.	Country-Fest ab 18.00 Uhr	TSG Fasching	Sportplatz
Sa	12.07.	Schlossfest ab 18.00 Uhr		Schloss Thurnstein
Do	17.07.	Ausflug	Seniorenclub	
August 2014				
Sa	02.08.	Grillfest	FFW und Frauenbund Neuhofen	Schulhaus Neuhofen
Sa	09.08.	Weinfest	TSG Postmünster/FFW Postmünster	Festplatz
Do	14.08.	Kräuterbuschen binden ab 10.00 Uhr	GBV-Marienkäfer	Stockschützenhaus
Do	21.08.	Gemütliches Beisammensein ab 14.00 Uhr	Seniorenclub	GH Eder-Hasenberger
September 2014				
So	07.09.	Wandertag ab 13.00 Uhr	TUS Neuhofen	Sportplatz Neuhofen
Do	18.09.	Ausflug	Seniorenclub	
Oktober 2014				
So	12.10.	Leonhardiumritt	Rosserer Postmünster	Kirche Gambach
Do	16.10.	Vortrag ab 14.00 Uhr	Seniorenclub	GH Wochinger

Impressum/Herausgeber:

Gemeinde Postmünster

Hauptstraße 23 · D-84389 Postmünster

Telefon: 0 85 61 / 98 49-0

Telefax: 0 85 61 / 98 49-29

E-Mail: gemeinde@postmuenster.de

Vertretungsberechtigter / inhaltlich Verantwortlicher:

1. Bürgermeister Stefan Weindl

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

www.postmuenster.de